

# die klassenfahrt

oder welche geheimnisse joey hat - kappi 16 und ENDE ^.^

Von sayuri-sama

## Kapitel 6: nicht ein sondern zwei

ich sag ja ich beeil mich ^^

hier ist schon das nächste, aber bei den vielen FFs die noch or mir sind, kann das ja noch etwas dauern,  
bis die kappis freigeschaltet sind! ^^

falls jemand die bisher gespielten Lieder von joey haben will, sollte mir seine email addy dazuschreiben  
^^

viel spaß beim weiterlesen

sayu

---

### KAPITEL 6

Auch Joey ging wieder zurück. Moki und Su-chan gingen nach unten und Seto lief hinter dem Blondem die Treppe raus. „Essen steht da!“ meinte der Kleinere und fing an die Küche aufzuräumen.

Seto nahm seinen Teller und setzte sich an den Tisch. Sonst aß er nie so viel. Er hatte sicher zugenommen, wenn er wieder zuhause war, aber es schmeckte gut, was der Kleinere da kochte.

Set wusste ja jetzt, woher er das gelernt hatte. Er hatte Infos über Joey auf die er ihn auf jeden fall noch ansprechen wollte. Aber nicht jetzt.

Nachdem der Blonde die Küche sauber hatte verzog er sich in sein Zimmer. Das Fenster hatte er

geschlossen. Er machte seinen Fernseher an, entschied dann aber recht schnell eine DVD schauen zu wollen.

Immer wieder seufzte er leise. Moki hatte so enttäuscht ausgesehen. Sollte er wirklich mit ihm auf der Bühne spielen?  
Er war so in Gedanken vertieft, das er nicht mal merkte, wie Seto im Türrahmen stand und zu ihm schaute.

Erst als es blitzte und laut Donnerte schaute Joey auf. „Hä?“ er schaute Seto an. „Hast du was gesagt??“  
Seto schaute etwas schief, schüttelte den Kopf „Nein.“

„oh“ meinte Joey. „und was willst du dann??“ ~ „Beantwortest du mir eine von den Fragen von vorhin?“  
Joey seufzte. Sollte er wirklich? Er war sich nicht sicher.

„Und wieso? Damit du wieder was hast, womit du mich zutode nerven kannst??“ Seto schüttelte den Kopf. „Nein. Ich will dich nicht nerven und auch nicht ärgern, ich will's nur wissen!“

„Wozu? Es hat dich bisher noch nie interessiert, was mit mir ist. Also brauchst du jetzt auch nicht damit anfangen!!“ Schmollend drehte sich Joey so, das er mit dem Rücken zu Seto saß. So konnte er allerdings nicht mehr zum Fernseher schauen.

Seto droppte. „Und wenn ich mich jetzt anfangen für dich zu interessieren!“ Joey wurde leicht rot. Was sollte das jetzt wieder? Wusste er eigentlich, wie zweideutig das war?  
„und wenn ich das nicht will?“ fragte er deswegen patzig zurück.

„Dann muss ich dumm sterben!“ meinte Seto und drehte sich um. Er ging rüber in sein Zimmer, ohne die Tür zu schließen.  
Joey schielte etwas nach hinten. Seto war weg. Er überlegte, sollte er wirklich mit Kaiba reden?

Seto hatte in der Zeit das, was er über Joey raus gefunden hatte ausgedruckt. Er hatte immer einen Minidruker in seiner Laptop Tasche. Man wusste ja nie, in welche Situationen man so kam.

Draußen tobte mittlerweile ein richtig fieses Unwetter mit Hagel, Blitz und Donner und allem was sonst noch so dazugehörte.  
Joey beachtete es gar nicht, genauso wie den Film. Er stand auf und ging an seinen

Schrank.

Er holte den Geigenkoffer raus und schaute das Instrument an. Er war völlig in Gedanken versunken, als Seto wieder rein kam. Seto schaute ihn an, ließ den Zettel in einer Hosentasche verschwinden.

„Und du würdest wirklich nicht für mich spielen?“ er schaute Joey an. Dieser war ziemlich zusammengezuckt, rollte leicht mit den Augen. „Du kannst einen wirklich erschrecken. Wieso soll ich denn spielen? Das mit Moki war ne Ausnahme. Ich hatte es ihm versprochen!“

„Moki?“ fragte Seto. Normalerweise durfte nur er Moki sagen und Su-chan, weil die Beiden sich schon so lange kannten. „Dann halt Mokuba!“ erwiderte Joey genervt. „Ist doch auch egal!“ Er klappte den Koffer wieder zu.

„Bitte!“ meinte Seto leise. Joey stockte. Seto Kaiba bat ihn darum, zu spielen. Das war mal was ganz neues... Und ein Lied würde ihn ja sicher nicht umbringen... Aber... Er seufzte.

Moki war hochgekommen. Er wollte Seto eigentlich was fragen, sah ihn aber dann bei Joey stehen und schielte um die Ecke. „Du spielst noch mal?“ fragte Moki smilend und schob sich an Seto vorbei. Er hüpfte aufs Bett und smilte. „Das ist toll!!!!“

Joey war etwas überrascht, das Moki auf einmal da war, lächelte ihn aber an. „Is ja gut. Ich spiel noch mal. „Aber nur 1 Lied, klar????“ Er seufzte, nahm die Kassette und spulte. „Ich sollte das langsam mal auf CD brennen...“ murmelte er.

„Wenn du die Lieder als Dateien bei hast, kann ich dir das eben machen.“ Meinte Seto leise. Joey schaute zu ihm. „Hab ich...irgendwo.“ Er fing an zu kramen und hatte bald einen kleinen Speicher Stick in der Hand.

Seto nahm ihn und ging rüber an seinen Laptop. Die andere liefen hinter im her. „Alle?“ fragte Seto und deutet auf die Lieder, die auf dem Bildschirm erschienen. Joey schüttelte den Kopf und sagte Seto genau, welche Dateien auf die CD sollten.

Nach kurzer Zeit war die dann fertig und smilend lief Joey wieder rüber. Er hatte die Lieder in derselben Reihenfolge wie auf der Kassette gemacht und noch einige neue dazugetan.

Er wählte das Lied (My Neighbor Totoro Violinen Theme – Kann ich euch auch wieder schicken! ^^) an und setzte im Takt ein.

Moki und Seto hatten sich aufs Bett gesetzt und schaute Joey zu. Moki smilete und schloss irgendwann die Augen. Das gefiel ihm. Auch Seto gefiel das sehr.

Joey war so drin, das er einfach noch ein Lied spielte. (Howl's Moving Castle Theme) Moki war begeistert. Er liebte den Film und die Musik von Joey gespielt liebte er noch viel mehr.

Also das Lied zu ende war klatschte Moki und auch Seto applaudierte. „Das war toll!“ Rief Moki begeistert. Seto nickte. Joey wurde leicht rot und drehte sich weg. Er machte die CD aus und legte alles wieder ordentlich in den Koffer.

Su-chan kam rauf. Er schaute sich suchend um, „Moki??“ Als er sah, das Joey gerade die Geige wegpackte, seufzte er kelltief. „und ich hab wieder alles verpasst! Frechheit!“ er schaute zu Moki. „ich dachte du wolltest nur kurz was fragen???“

Moki wurde rot. „ups... Entschuldige.“ Der schwarzhaarige schaute seinen großen Bruder an. „kannst du Roland sagen, das er meine Geige herbringen soll? BIIIIITTEEEEEEE!!!“ Moki setzte seinen unwiderstehlichen Dackelblick auf.

Seto seufzte nur und nickte. „Ja... ich sag ihm bescheid!“ ~ „JUHU!!!“ freute sich Moki, sprang auf und schnappte sich Su-chans Hand. „Bis morgen!“ Damit verschwanden Beide wieder. Joey schüttelte leicht den Kopf.

„Einfach nicht zu bremsen...“ murmelte Seto und schaute Joey zu, wie er zusammenpackte. Er räumte alles ordentlich weg und klappte dann das Fenster wieder an. Es regnete nicht mehr so doll.

„Du solltest da was draus machen!“ meinte Seto ruhig. „du hast wirklich Talent!“ Joey schüttelte den Kopf. „Nein...“ meinte er leise und setzte sich auf seinen Sessel. „Das ist nicht mehr wirklich teil meines Lebens... Nur noch Erinnerungen und nur noch hier! Die Geige bleibt hier! Genauso wie die Erinnerungen und gut ist!“

Seto schaute ihn an, wollte das er weiter erzählte, aber Joey schien wirklich nicht zu

wollen. „und wieso  
nur Erinnerungen?“ fragte Seto nach, doch der Blonde schüttelte nur den Kopf. „Zum  
einen geht dich  
das rein gar nichts an, zum andere will ich nicht darüber reden!“

„schade...“ meinte Seto und seufzte etwas. Er kramte sich seiner Hosentasche. „ich  
hab hier nämlich  
was gefunden, und dazu wüsste ich gern genaueres.“ Er reichte Joey den Zettel, der  
ihn erst etwas  
verwirrt an, schaute, dann aber einen Schreck bekam.

„Woher... woher hast du das?“ fragte er und schaute Seto entsetzt an